

PRESSE INFORMATION

Berlin, 09.06.2021

**RAUM-ZEIT-ODYSSEE
TADAAKI KUWAYAMA**

TK2130-5/8-19

Ausstellung: 04.07.-03.10.2021

Eröffnung: Sonntag, 04. Juli, 16 Uhr

Es spricht: Prof. Dr. Christina Weiss

Konzert im Garten: Ensemble Modern

**M I E S
V A N D E R
R O H E
H A U S**



Tadaaki Kuwayama, TK2130-5_8-19, 2019 (gold)

Tadaaki Kuwayamas Arbeiten begrenzen den Raum durch klare Rahmensetzungen. Innerhalb dieser entwickelt sich eine unendliche Weite. Seine minimalistischen Arbeiten berühren die geistig-ästhetischen Sinne und befinden sich so in enger Verwandtschaft zum architektonischen Konzept des Hauses Lemke. Der in New York lebende Tadaaki Kuwayama wird gerade international neu entdeckt; vor allem in Asien und Amerika. Die Ausstellung im Mies van der Rohe Haus zeigt Arbeiten aus verschiedenen Werkphasen des 1932 in Japan geborenen Künstlers. Es ist seine erste Einzelausstellung in Berlin. Bereits 1982 lud Dieter Honisch Tadaaki Kuwayama in die legendäre Ausstellung „Kunst wird Material“ in die Neue Nationalgalerie ein. Die damals gezeigte Arbeit ist als Referenz nun auch Teil der Ausstellung im Mies van der Rohe Haus.

Tadaaki Kuwayama wurde in Nagoya, Japan, geboren und studierte bis 1956 an der Tokyo National University of Fine Arts and Musik japanische Malerei. Inspiriert von der amerikanischen und europäischen Kunst wanderte er, wie viele andere Künstler*innen seiner Generation auch, 1958 in die USA aus. In den darauffolgenden Jahren kombinierte er die avantgardistischen Einflüsse der amerikanischen Kunstszene mit seinen traditionellen Techniken. Kuwayamas monochrome, metallisch anmutende Farbflächenmalerei ist zu seinem Markenzeichen geworden und spiegelt seine intensive Auseinandersetzung mit Form, Farbe, Materialität und Raum wider.

Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen in Japan und den USA verdeutlichen Tadaaki Kuwayamas künstlerische Relevanz innerhalb der amerikanischen und asiatischen Kunstszene. In Deutschland sind seine Arbeiten erst in wenigen Soloshows, wie beispielsweise im Folkwang Museum Essen (1974), im Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt (1997) oder in der Galerie Renate Bender München (1997/2002) gezeigt worden. Kuwayamas Arbeiten sind in öffentlichen Sammlungen wie dem Guggenheim Museum, New York; Folkwang Museum, Essen; The Museum of Modern Art, New York; und der Neuen Nationalgalerie, Berlin zu finden. Tadaaki Kuwayama lebt und arbeitet gemeinsam mit seiner Frau, der Künstlerin Rakuko Naito, in New York.

Kooperationspartner für die Ausstellung ist Taubert Contemporary. Parallel findet eine Ausstellung in der Galerie statt.

Nähere Informationen: Dr. Wita Noack 030/97000618 und info@miesvanderrohehaus.de

Pressebetreuung: Felix Schnieder-Henninger. fsh@pressebuehne.de, 0163-2515150

Dienstag-Sonntag 11-17 Uhr, einschließlich Feiertage – **Eintritt frei**

Für die Teilnahme an der Vernissage/Konzert ist eine Anmeldung 030.97000618 erforderlich.



Wita Noack im Gespräch mit Rakuko Naito und Taddaki Kuwayama im Sommer 2019. Foto: Thomas Grabka